
FR-5

Gegenstand: TOP 6.2: Frauenrat

BEWERBUNG CHRISTINA OSEI

Liebe GRÜNE,

als ich vor vielen Jahren die erste GRÜNE Mitgliederversammlung besuchte, war ich völlig beeindruckt, dass meine Redebeiträge immer so schnell an der Reihe waren. Die quotierte Redeliste war für mich eine Offenbarung. So etwas kannte ich aus meinem vorherigen Aktionskreis nicht, es fühlte sich aber absolut richtig an.

Geburtsdatum:
19.03.1966

Sehr schnell habe ich gemerkt, dass Feminismus eine grüne Tugend ist und GRÜNE Politik zur Hälfte aus Frauen besteht. Mittlerweile bin ich schon eine ganze Weile Teil des GRÜN-Feministischen Geflechts und Anhängerin der Frauenquote.

Der Anteil von weiblichen Abgeordneten in den neuen Fraktionen der CDU und FDP der nordrheinwestfälischen Landesregierung ist verschwindend gering und lässt bereits jetzt erahnen, welchen geringen Stellenwert Frauenpolitik in der neuen Landesregierung NRW haben wird.

Der gesellschaftliche Rollback, den die AfD propagiert kommt noch erschwerend dazu. Wir werden die frauenpolitischen Errungenschaften der letzten Jahre massiv verteidigen müssen und gleichzeitig den Weg zu echter Gleichberechtigung und Emanzipation weitergehen müssen, entgegen aller Widerstände.

Damit dieser Kurs auch für die Bundestagswahl im September beibehalten wird, kämpfen wir für faire Bezahlung für Frauen, für familienfreundliche Arbeitszeitmodelle, für finanzielle Unabhängigkeit und damit die Vermeidung von Altersarmut, sowie für körperliche und sexuelle Selbstbestimmung.

In den letzten zwei Jahren war ich stellvertretende Delegierte des Bundesfrauenrates, jetzt würde ich gerne als ordentliche Delegierte für all diese Ziele streiten.

Biografie

Ich bin Mitglied im Stadtrat der Stadt Bielefeld und in der Bezirksvertretung Bielefeld Gadderbaum, mehrjähriges Vorstandsmitglied im KV Bielefeld bis Februar 2016, dort Mitbegründerin der GRÜNEN Frauengruppe, Mitglied der OWL Frauen, stellvertretende Delegierte des Bundesfrauenrates seit 2015, sowie LDK und BDK Delegierte.